



Freiwillige Feuerwehr Saarlouis

Löschbezirk WEST

Jahresbericht 2011

Personal	2
Ausbildung.....	4
Einsatzstatistik.....	5
Aktivitäten	6
Ausblick aufs Jahr 2012.....	9
Danksagung	10



Personal

Personalstand zum 31.12.2011 gliedert sich wie folgt:

Jugendfeuerwehr:

Unsere Jugendfeuerwehr besteht aus 18 Jungen und Mädchen. Im vergangenen Jahr mussten wir leider 4 Abgänge aus der Jugendwehr verzeichnen, wohingegen wir erfreulicherweise 2 neue Mitglieder gewinnen konnten.

Aktive Feuerwehrkameraden

Zum Jahresende 2011 besteht unsere Aktive Wehr im Löschbezirk aus insgesamt 61 Feuerwehrmännern und -frauen.

Ausgeschieden aus der Feuerwehr Saarlouis sind die Kameradin Patricia Bodwing und der Kamerad Eric Müller.

Neu in die Kameradschaft aufgenommen wurden Marvin Jenner, der aus der eigenen Jugendfeuerwehr aktiv wurde und Niko Triesch.

Altersabteilung

In unserer Altersabteilung können wir 20 Kameraden verzeichnen.

Förderverein

Unser Förderverein besteht aus 23 aktiven Mitgliedern, 9 Mitgliedern und 2 Förderer, die uns auch im letzten Jahr gut unterstützt haben.

Beförderungen und Ehrungen

Im Jahr 2011 wurden die Kameraden Stefan Christoph, Marian Ferner und die Kameradinnen Julia Kempeni zum Feuerwehrmann bzw. Feuerwehrfrau befördert.

Zur Hauptfeuerwehrfrau wird Monika Franz befördert. Diese Beförderung wird heute nachgeholt.

Zum Oberlöschmeister wurde Dominique Dinger befördert.

Zum ersten Mal im Löschbezirk West wurde der Dienstgrad Hauptlöschmeister an Herbert Gladel vergeben.



Weiterhin wurde Dominique zum Brandmeister ernannt.

Für 35 jährige Feuerwehrzugehörigkeit wurden Andreas Treib (nachholen), Walter Gettmann, Klaus-Günter Bodwing, Günther Klippel

und für 40 jährige Feuerwehrzugehörigkeit wurde Reiner Luxenburger geehrt.

Alfred Hohe wird heute für seine 60 jährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr geehrt.



Ausbildung

Übungen

Um die Einsätze professionell abzuarbeiten, wurden im vergangenen Jahr insgesamt 1066 theoretische und praktische Übungsstunden absolviert. Hinzu kommen 237 Sonderausbildungsstunden für Atemschutzgeräteträger, Maschinisten und für gesamtstädtische Ausbildungen. Die 13 Gefahrgutmitglieder leisteten 102 Übungsstunden im vergangenen Jahr.

Erfreulich war die große Teilnahme an der gesamtstädtische Ausbildung für technische Hilfe im März. Hier nahmen wir mit 26 Kameraden teil. Die Tagesausbildung erfolgte in mehreren Stationen, an denen es unterschiedliche Aufgaben zu bewältigen gab.

Ebenso gelungen war die im September durchgeführte gesamtstädtische Sonderausbildung für Industriebrände auf dem Gelände der Ford Werke Saarlouis. Zusammen mit der Werkfeuerwehr und allen vier Löschbezirken wurde ein simulierter Industriebrand im Bereich der Lackiererei erfolgreich abgehandelt. Bei dieser Übung wurde auf die Besonderheiten bei Industriebränden eingegangen und diese gut veranschaulicht.

Lehrgänge

Insgesamt konnten im letzten Jahr 11 Kameraden an Kreis- und Landeslehrgängen teilnehmen. Die Teilnehmer haben hierfür etwa 450 Unterrichts- bzw. Ausbildungsstunden absolviert.

Durch die Teilnahme an den Sprechfunker- und Atemschutzgeräteträgerlehrgängen hat unser Löschbezirk die Anzahl an Atemschutzgeräteträgern auf 29 erhöhen können. Ebenso konnten wir zwei neue Zugführer für unseren Löschbezirk gewinnen.



Einsatzstatistik

Im Jahr 2011 sind wir zu 50 Einsätzen gerufen worden und leisteten dafür 508 Einsatzstunden. Diese Einsatzzahlen gliedern sich in

16 Brandeinsätze

22 Technische Hilfeleistungen

9 Blinde Alarme

2 Tiereinsätze

1 Gefahrguteinsatz

Zu den größeren Einsätzen zählen:

der Waldbrand in der Nähe von Altforweiler, bei dem wir von drei weiteren Löschbezirken unterstützt wurden,

der Gartenlaubenbrand in Beaumarais, bei dem wir ein Übergreifen der Flammen auf das Haus noch rechtzeitig verhindern konnten

und der Werkstattbrand in Picard, bei dem der Schaden durch einen schnellen Löscheinsatz begrenzt werden konnte.

Brandsicherheitswachen

Im vorbeugenden Brandschutz wurden 25 Brandsicherheitswachen durchgeführt, um die Sicherheit bei Veranstaltungen wie der Emmes, dem Altstadtfest, Fastnachtsveranstaltungen und Veranstaltungen im Theater zu gewährleisten. Die Kameraden haben im letzten Jahr 430 Stunden für Brandsicherheitswachen erbracht.



Aktivitäten

Das Jahr 2011 stand ganz im Zeichen des 200 jährigen Jubiläums der Feuerwehr Saarlouis und unserer 25 Jahr Feier der Feuerwache West.

Begonnen hatte das Jahr 2011 mit dem Neujahrsempfang, an dem man schon erahnen konnte, was für ein aufregendes Jahr vor uns lag. Begleitet wurde diese Veranstaltung von unserer historischen Gruppe, die der Veranstaltung den letzten Schliff gab.

Neben der Veröffentlichung des Jubiläumsbuches, feierte im Mai unsere Jugendfeuerwehr zwei tagelang ihr 50 jähriges Bestehen mit einem großen Angebot für den Feuerwehrynachwuchs auf dem kleinen Markt in Saarlouis. Neben vielen Spielen, Aktivitäten und einer Feuer & Flamme Show konnte sich unsere Jugend sehr gut mit einer Übung in der Öffentlichkeit präsentieren.

Im August wurde die sehr gut dargestellte Feuerwehrausstellung in der Kaserne VI eröffnet. Diese Ausstellung zeigte nicht nur die Geschichte der Feuerwehr Saarlouis, sondern es gab noch viele weiteren Informationen rund um die Feuerwehr.

Ebenso wurde im August eine „Tour de Spritzenhaus“ veranstaltet, bei der man mit dem Fahrrad alle bestehenden und alten Feuerwachen anfahren konnte. Ziel war der Große Markt, wo man sich zu einem kühlen Bier, einem Gaumenschmaus und zur Tombola traf.

Im September fand der Höhepunkt des Jubiläums statt: die dreitägige „200 Jahr Feier“. Begonnen wurde dieses ereignisreiche Wochenende mit einer offiziellen Eröffnung im Theater am Ring, zu der zahlreiche Gäste aus Politik, Feuerwehr und der Gesellschaft eingeladen waren. Samstags wurden verschiedene Vorführungen zur Demonstration der Leistungsfähigkeit der Feuerwehr Saarlouis dargeboten, unter anderem auch unsere sehr gut inszenierte Feuer & Flamme Show. Am Abend wurde dann mit den Büddenbachern ausgiebig gefeiert. Der Festumzug am Sonntag Mittag fiel leider ins Wasser, aber unsere Kameraden trotzten sehr lange dem Wetter, allen voran unser Kamerad Knut Kempeni, der trotz des vielen Wassers eine gute Figur machte. Die 200 Jahr Feier war für alle vier Löschbezirke ein großer Erfolg, die sich gegenseitig gut unterstützten. Die Feuerwehr Saarlouis konnte sich damit sehr gut in der Öffentlichkeit präsentieren.



Eine Woche später am 16. September dem Gründungstag der Feuerwehr Saarlouis fand eine einmalige Lichtsinfonie in der St. Ludwigskirche statt.

Zum Abschluss besuchten uns im Oktober die Kameraden der Pariser Feuerwehr, die den Zuschauern in der Fliesenhalle eine atemberaubende Artistikshow boten.

Aber neben den ganzen Veranstaltungen der 200 Jahr Feier, gab es auch noch viele Aktivitäten auf der Wache West. So feierten unsere Nikoläuse im Februar ihren 50sten Geburtstag. Zu diesem Anlass wurden alle ehemaligen Nikoläuse eingeladen, die auch zahlreich erschienen.

Im Frühjahr haben die Jugendlichen unter der Führung von Kai Bauermann ihren Jugendraum renoviert und neu gestaltet.

Im Mai fand der alljährliche Florianstag statt. Dazu gingen wir unter musikalischer Begleitung durch den Spielmannszug des Löschbezirks Ost zum Gottesdienst in die St. Medardus Kirche in Neuforweiler. Auf dem nachfolgenden Familienabend wurden wir neben dem kulinarischen Essen von den besten Auftritten der letzten 25 Jahre verwöhnt.

Am Familienaktionstag im Rahmen der Saarlouiser Woche präsentierte sich die Jugendfeuerwehr wieder einmal mit all ihrem Können und wurde von einigen aktiven Kameraden dabei unterstützt.

Unterstützt haben wir auch unsere Pfarrgemeinden in Beaumarais und Neuforweiler auf ihren Pfarrfesten.

Nach einer langen intensiven und aufwendigen Vorbereitung, starteten wir unser 25 jähriges Jubiläum am 24. Juni mit einer unvergesslichen Eröffnungsfeier. Nach einigen Anläufen bei der Begrüßungsrede des Löschbezirksführers, eröffnete der Schirmherr Roland Henz mit dem Fassanstich das Jubiläumsfest. Es waren viele Leute aus Politik, Feuerwehr, von unseren Partnerschaften Hymendorf und Eisenhüttenstadt, von den Vereinen und aus den Ortschaften gekommen, um sich die hervorragende Bühnenshow der Wache West anzuschauen. Die Leute waren von den Darbietungen begeistert.

Samstags kämpften 26 Gruppen aus Vereinen, Feuerwehren und Familien um den begehrten Preis bei dem Spiel ohne Grenzen. Dies war ein gelungener Übergang zu



der Live Band Snoopy's Search, die den Gästen mit einer sehenswerten Bühnenshow einheizte. Es wurde noch bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Wie jedes Jahr begann der Sonntagmorgen mit einem Feldgottesdienst durch unseren Pastor Simon Huynh. Anschließend unterhielten uns die Spielgemeinschaft Lyra Lisdorf Picard beim Frühshoppen. Am Mittag wurden unsere Gäste durch die hervorragende Küche mit feinen Leckereien verpflegt. Nachmittags führte die Höhenrettungsgruppe von der Berufsfeuerwehr Saarbrücken eine Rettung eines verunfallten Arbeiters in 20m Höhe vor. Die Jugendfeuerwehr absolvierte ihre Übung souverän und begeisterte die Zuschauer mit ihrer Leistung. Auch an diesem Tag gaben wir der Bevölkerung die Möglichkeit den Umgang mit Feuerlöschern zu üben, um den vorbeugenden Brandschutz in unserem Löschbezirk zu verbessern.

Unser 25 jähriges Jubiläum war ein großer Erfolg und wird uns allen lang im Gedächtnis bleiben.

An dieser Stelle möchte ich allen Helfern, Organisatoren und Sponsoren recht herzlich für die gelungene Veranstaltung danken.



Ausblick aufs Jahr 2012

In diesem Jahr erwarten uns viele Neuerungen und Veränderungen.

In diesem Monat wollen wir noch die Ausschreibung zur Fahrzeugbeschaffung auf den Weg bringen, so dass im Frühjahr des Jahres der Auftrag für das neue TLF 4000 vergeben werden kann.

Weiterhin wollen wir den Schulungsraum modernisieren und renovieren und nach Einbau des Türelements in der Kantine, werden wir uns dem Innenhof widmen. Den Innenhof werden wir so gestalten, dass wir diesen auch bei schönem Wetter nutzen können.

Eine der größten Veränderungen wird unser neues Ausbildungskonzept sein. So werden wir in Zukunft nicht mehr sonntags üben, sondern jede Woche mittwochs. Durch die erhöhten Übungsanzahlen wird die Übungszeit auf 90 Minuten reduziert und die Übungsthemen intensiviert. Dem neuen Ausbilderteam wünsche ich viel Erfolg bei der Umsetzung und ich vertraue auf die Unterstützung von euch allen, damit dieses Konzept auch zum gewünschten Erfolg führt.

Die Mitgliedergewinnung für die Jugendfeuerwehr wird einer der Schwerpunkte in diesem Jahr sein, damit wir dem rückläufigen Trend entgegen wirken und die Jugendfeuerwehr stärken. Daher ist es von hoher Bedeutung, dass jeder von euch die Jugendarbeit und die Mitgliedergewinnung unterstützt.

Im August wird sich unsere Ausdauergruppe mit dem Fahrrad auf dem Weg nach Eisenhüttenstadt machen. Die Fahrradfahrer werden die 840 km lange Tour und die 6625 Höhenmeter in sieben Etappen bewältigen und pünktlich zum Stadtfest in Eisenhüttenstadt ankommen. Wer Interesse hat mit zu radeln, der kann sich bei Walter Klinz oder Helmut Weber melden.

Weiterhin steht uns eine große Veränderung in der Funktechnik bevor. In diesem Jahr werden der Digitalfunk und die digitale Alarmierung eingeführt. Die Schulungen zur neuen Technik werden voraussichtlich ab April starten und der Einbau der Gerätschaften wird in der zweiten Jahreshälfte durchgeführt. Ab diesem Zeitpunkt wird ein Probetrieb stattfinden.



Danksagung

Ich bedanke mich auch recht herzlich bei unserem Oberbürgermeister Roland Henz, dem Stadtrat und der Stadtverwaltung für ihre Unterstützung und für das große Interesse an der Feuerwehr, sowie der Bereitschaft die Feuerwehr immer auf dem besten Stand zu halten.

Leider geht unserer Feuerwehrsachbearbeiter und Freund, Richard Falk am 30. Juni 2012 in Pension. Wir danken dir für deine Verbundenheit, Freundschaft und die langjährige, gute Zusammenarbeit. Du wirst immer ein gern gesehener Gast der Feuerwache West bleiben. Wir wünschen dir alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft.

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern und Förderern des Fördervereins, bei unseren Frauen der Frauenbastelgruppe, die im letzten Jahr eine stolze Summe von 1200 Euro gespendet haben. Leider können sie uns in den nächsten Jahren nicht mehr unterstützen. Durch die Spenden der Frauenbastelgruppe wurde der Jugend und den Aktiven einiges ermöglicht. Vielen Dank für eure Treue zur Feuerwehr.

Für die erstklassige Verpflegung hier auf der Wache West danke ich allen Kantiniern und den Kameraden der Altersabteilung Wilhelm Klinz, Ewald Himbert und Lothar Treib, die uns immer mit sehr feinen Frikadellen nach den Übungen versorgt haben.

Mein größter Dank geht an euch,

an die Kommandomitglieder, die die Veränderungen und Entscheidungen unterstützt und mitgetragen haben,

an die Gruppenführer, die ihre Gruppen geführt und uns mit ihrer Tätigkeit unterstützt haben

an die Jugendbetreuer, die eine der wichtigsten Aufgaben sehr gut gemeistert haben,

an die Gerätewarte, die nachhaltig unsere Gerätschaften pflegen

an meinen Schriftführer und Kassierer, die mir immer zur Seite stehen und viele administrative Aufgaben übernehmen

und natürlich an alle Kameraden und Kameradinnen der Wache West für die großartige Leistung und Unterstützung im vergangenen Jahr. Euch ist es zu



verdanken, dass wir (Dominique und ich) einen leichten Einstieg in die Löschbezirksführung hatten und die Herausforderungen und Aufgaben im Jahr 2011 bewältigen konnten.

Wir hoffen auch weiterhin eine so große Unterstützung, Mitarbeit und Engagement von euch zu erfahren, so dass wir alle Herausforderungen, Aufgaben und Einsätze in den kommenden Jahren meistern werden.

Lasst es uns anpacken!

Jahresbericht 2011

Saarlouis, den 15.01.2012

Olm, Dominique Dinger

Löschbezirksführer